

Räumen der Dienstgebäude bei den Hoheitsverwaltungen aus grundsätzlichen Erwägungen unerwünscht erscheint. Ich darf damit Ihre Beschwerde als erledigt betrachten."

In neuerer Zeit versucht die Normalzeit, Uhrmacher für die Absehung der Anlage zu gewinnen. Wie wir festgestellt haben, sind zum Teil die gestellten Bedingungen recht ungünstig. Es empfiehlt sich, daß sich unsere Mitglieder vorher mit uns in Verbindung setzen. (VII/544)

**Warnung!** Aus dem Kreise unserer Vorstandsmitglieder wird uns folgendes mitgeteilt:

„Im November 1931 besuchte mich ein gewisser Fisch aus Berlin und bot mir Uhren an. Ich kaufte aus seinem Lager

eine Schweizer Armbanduhr und bezahlte diese sofort in Reichsmark gegen Quittung. Vor einigen Tagen kam nun die Zollfahndung zu mir und behauptete, daß ich mit einer Firma Wolter-Moeri in Geschäftsverbindung stände und wohl auch mit Devisen bezahlt hätte. Da ich diese Behauptung auf Grund der Quittung widerlegen konnte, blieben mir weitere Unbequemlichkeiten erspart. Ich teile dieses mit, damit vor solchen Geschäftsverbindungen gewarnt werden kann, vor allem aber auch deshalb, daß es gefährlich ist, mit Devisen zu bezahlen.“ (VII/545)

**Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)**  
W. König

## Innungs- und Vereinsnachrichten

Manuskripte für diesen Teil erbitten wir spätestens zum Montag jeder Woche, andernfalls ist die Aufnahme in der jeweiligen Nummer fraglich

**Berlin.** (Freie Uhrmacherinnung.) Die nächste Sitzung findet statt am Sonntag, dem 17. April 1932, nachmittags 2 Uhr, im Cecilienaal der Handwerkskammer. Der Verkauf stockt, wir sind mehr denn bisher auf unsere Reparaturen angewiesen. Uns diese zu erhalten und gewinnbringend zu gestalten; dafür muß die ganze Kraft eingesetzt werden. Herr Ziegler von der Firma Flume hat es übernommen, zu diesem Thema zu sprechen und insbesondere den Furniturenbezug zu behandeln. Geld für Reklame ist nicht mehr vorhanden, unser Schaufenster ist zur Zeit unsere einzige Reklame. Wir haben für diesen Punkt einen erstklassigen Fachmann aus der Branche gewonnen, der über unser Uhren-Schaufenster vieles zu sagen hat. Über die Innungsarbeit der letzten Zeit wird der Obermeister selbst berichten. Bringen Sie zu dem Schaufenster-Vortrag Ihre Angehörigen mit. Für den Montag sind praktische Schaufensterdekorationen geplant.

Der Vorstand. I. A.: Gohlke, Obermeister.

**Dresden.** (Uhrmacher-Zwangsinning.) Montag, den 18. April, 20 Uhr, „Osterquartal“ im „Italienischen Dörfchen“, Theaterplatz. (VII/552) Julius Roth, Obermeister.

**Gera.** (Uhrmacher-Zwangsinning.) Am Sonntag, dem 24. April, 14 Uhr, findet in Weida, „Café Seidel“, eine außerordentliche Innungsversammlung statt. Diese ist erforderlich, da § 39 Abs. 2 der Innungssatzung geändert werden muß. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen, damit die erforderliche Anzahl der Kollegen, zwei Drittel aller Stimmberechtigten, anwesend ist; andernfalls muß die Versammlung nochmals innerhalb vier Wochen einberufen werden.

Im Anschluß an die außerordentliche Versammlung findet unsere zweite Vierteljahrsversammlung mit folgender Tagesordnung statt: 1. Verlesen der letzten Niederschrift; 2. Eingänge; 3. Bericht über den Lehrlingskursus und Gehilfenprüfung; 4. Bericht

über die Unterverbandsstägung; 5. Anträge; 6. Verschiedenes. (VII/540) Ernst Zeise, Schriftführer.

**Heidelberg.** (Zwangsinning.) Montag, den 25. April, 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, in der „Brauerei Ziegler“, Bergheimerstraße 1b, Pflichtversammlung. Tagesordnung geht unseren Mitgliedern rechtzeitig durch die Post zu. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen und weisen ausdrücklich darauf hin, daß diese Versammlung nicht in der Stadthalle, sondern im hinteren Nebenzimmer der „Brauerei Ziegler“ stattfindet. (VII/551) Fr. Wiegelmann.

**Kiel.** (Uhrmacher-Zwangsinning.) Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, dem 27. April, 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im „Schifferer“ statt. Tagesordnung: 1. Bericht des Obermeisters; 2. Verlesen der letzten Niederschrift; 3. Eingänge; 4. Haushaltsplan; 5. Verschiedenes. Unentschuldigtes Fehlen wird bestraft. (VII/554) Friß Wilthohn, Schriftführer.

**Ost- und Weststernberg, Züllichau, Schwiebus.** (Uhrmacherverein.) Die nächste Versammlung findet am 17. April in Frankfurt a. d. Oder statt. Treffpunkt 15 Uhr am Bahnhof. Der Herr Vorsitzende des Unterverbandes Brandenburg hat sein Erscheinen zugesagt. (Sonntagsfahrkarte benutzen.) (VII/549) I. A.: G. Giermann, Schriftführer.

**Ruppin, Fehrbellin.** (Uhrmacher-Zwangsinning.) Innungsversammlung am 20. April, vormittags 10 Uhr, im Vereinslokal, Hotel „Märkischer Hof“, Neuruppin. Tagesordnung: 1. Begrüßung. 2. Verlesen der letzten Niederschrift. 3. Kassenprüfung und Entlastung. 4. Anwesenheitsliste. 5. Wahlen: a) Obermeister, b) zwei ausscheidende Vorstandsmitglieder. 6. Aussprache über Preisgestaltung beim Verkauf und Reparatur. 7. Aufnahme neuer Mitglieder. 8. Verschiedenes. Das Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. I. A.: A. Krüger, Schriftführer.

**Wiesbaden.** (Zwangsinning.) Innungsversammlung am 20. April, nachmittags 3 Uhr, im „Hotel Einhorn“. (VII/548) Carl Bender, I. Schriftführer.

## Versammlungskalender

### Versammlungen finden statt am:

17. 4. in Berlin (Freie Uhrmacherinnung, Sitzung).
17. 4. in Frankfurt a. d. O. (Uhrmacherverein, Versammlung).
17. 4. in Oels (Uhrmacher-Zwangsinning, ordentliche Hauptversammlung).
17. 4. in Stolp (Uhrmacher- und Goldschmiede-Zwangsinning, Innungsversammlung).
18. 4. in Dresden (Uhrmacher-Zwangsinning, Osterquartal).
18. 4. in Stuttgart (Zwangsinning, zweite Quartalsversammlung).
20. 4. in Neuruppin (Zwangsinning, Innungsversammlung).
20. 4. in Wiesbaden (Zwangsinning, Innungsversammlung).
21. 4. in Mannheim (Uhrmacher-Zwangsinning, außerordentliche Generalversammlung).
24. 4. in Oppeln (Uhrmacher-Zwangsinning, Quartalsversammlung).
24. 4. in Weida (Uhrmacher-Zwangsinning Gera, außerordentliche Innungsversammlung).
25. 4. in Heidelberg (Zwangsinning, Pflichtversammlung).
26. 4. in Frankfurt a. M. (Uhrmacherverein, Monatsversammlung).
27. 4. in Kiel (Zwangsinning, ordentliche Mitgliederversammlung).
25. 5. in Rötha (Uhrmacher-Zwangsinning Rochlitz, Frühjahrsversammlung).
12. 6. in Leobschütz (Uhrmacher- und Goldschmiede-Zwangsinning Ratibor, Leobschütz und Cosel, Quartalsversammlung).

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

### Gehilfenvereine

**Dortmund.** (Uhrmacher-Gehilfenverein.) Der Vorsitzende, Kollege Zumbusch, eröffnete die Versammlung vom 1. März. Nach Erledigung der Eingänge und Verlesung des letzten Protokolls erfolgte die Neuaufnahme von zwei Kollegen, Paul Rudolf und Erich Scherkamp (Dortmund). Es folgte dann die Programmberatung für das am 17. April in Dortmund stattfindende Westdeutsche Bezirkstreffen. Das Treffen soll morgens um 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr mit einer Delegiertensitzung beginnen, dann 10 Uhr Tagung im „Westfalenhof“, Mittagspause, Stadtbesichtigung und Geschäftsfahrten in die Umgebung Dortmunds, bei schlechtem Wetter Besuch eines Varietés, abends der Festakt, verbunden mit Stiftungsfest im „Biedermeier“. Einer Werbeschrift zu dieser Tagung wurde zugestimmt. Um bei dem Bezirkstreffen auch den erwerbslosen auswärtigen Kollegen entgegenzukommen, erklärten sich verschiedene Kollegen zur Spende eines Mittagessens bereit. Nach Erledigung einiger Tagesfragen wurde die sehr gut besuchte Versammlung durch den I. Vorsitzenden um 11 Uhr geschlossen. (VII/500) Hans Dohmann, Schriftführer.

Wegen Raummangel mußten einige Vereinsberichte zurückgestellt werden.

### Geschäftsnachrichten

**Berlin.** In das Handelsregister wurde eingetragen: Conrad Felsing Uhren-Fachgeschäft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Berlin. Gegenstand des Unternehmens: der An- und Verkauf von